

1698 Juni 15., [Kloster] Münsterlingen

A

SCHREIBEN VON AEBTISSIN MARIA THERESIA [BARQUER] AN DEN LANDVOGT  
IM THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTE-  
LENBURG, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG] UND OBERSTFELD-  
WACHTMEISTER, FRAUENFELD

---

In Anbetracht seiner, Zurlaubens, gegenüber dem Kloster stets erwiesenen guten Dienste, hoffe sie, "derselbe [solche] hiermit Fürwerts ... Continuiere, unnd meinem Angehörigen Gotthaus sambt interessierten Millern [=Müller in Bottighofen, Schönenbaumgarten und Zuben] mit der bishero vertrösteten Execution wider Quartierhptm. [Hans Konrad] Hafa [=H a f e n, Müller auf der Bösligermühle in Bottighofen]<sup>1</sup> Zue willfahren geruehen werde, in gröster erwegung, das gedachter Hafa die vor einem Jahr Zu Baden [an der Jahrrechnung] einverleibte Appellation nicht nur würckhlich versessen, sondern auch soliche denen Landtrechten [des Thurgaus] gemess, jnner so kurzer Zeit bis uf bevorstehenden St. Johannis Tag [d.h. bis zur diesjährigen Badener Jahrrechnung] von Ohrt Zue Ohrt Zu prosequieren onmöglich fallen thuet, Zu deme man, ob Gott will, dem Hafa kein Newes Appellationsrecht einzufiehren gestatten würdt, sonst es einen Ewigen process abgeben dörffte. Getröste mich also meines ... Hern Landtvogts ... beyhülff, auch in disem ... ansuechen ... erhört zuwerden, Zue welchem Endte bringeren diss meinem Oberamtman [Andreas S p a u b r u g g e r?] sambt interessierten Millern abschicke, unnd seinem merern mündtlichen Anbringen glauben Zugeben bitte".

1) s. insbes. AH 42/3, 45/12, 53/124

---

Original, mit Siegel - AH 57, 37-38 - Blatt 38<sup>r</sup> leer